

Anmeldeinformationen

Online-Anmeldung

Bitte melden Sie sich online unter **www.museumsverband-bw.de** zur Tagung an. Dort können Sie Ihre gewünschten Optionen selbst buchen. Bitte pro Person eine eigene Anmeldung ausfüllen!

Anmeldefrist

16. März 2018

Tagungsgebühr

15,- Euro für Mitglieder
25,- Euro für Nichtmitglieder

Bitte überweisen Sie die entsprechende Tagungsgebühr vorab auf unser Bankkonto:

Museumsverband
Baden-Württemberg e.V.
Sparkasse Markgräflerland
IBAN DE23 6835 1865 0108 4226 92
BIC SOLADES1MGL
Verwendungszweck:
Name, Vorname, FT 2018

Hinweise

- Ihre Online-Anmeldung wird nur durch rechtzeitigen Zahlungseingang auf unserem Bankkonto gültig.
- Bei einer Absage nach dem 16. März 2018 kann der Betrag leider nicht erstattet werden.
- Eine Barzahlung im Tagungsbüro ist nicht mehr möglich.

Tagungsort

Museum im Ritterhaus
Ritterstraße 10
77652 Offenburg
Tel. 0781/822577
museum@offenburg.de

Öffnungszeiten

Tagungsbüro
Freitag 23. März 2018: ab 12:00 Uhr
Samstag 24. März 2018: ab 9:00 Uhr

Unterkünfte

Bitte buchen Sie Ihre Unterkunft bei Bedarf selbst.
www.offenburg.de

Mitgliederversammlung

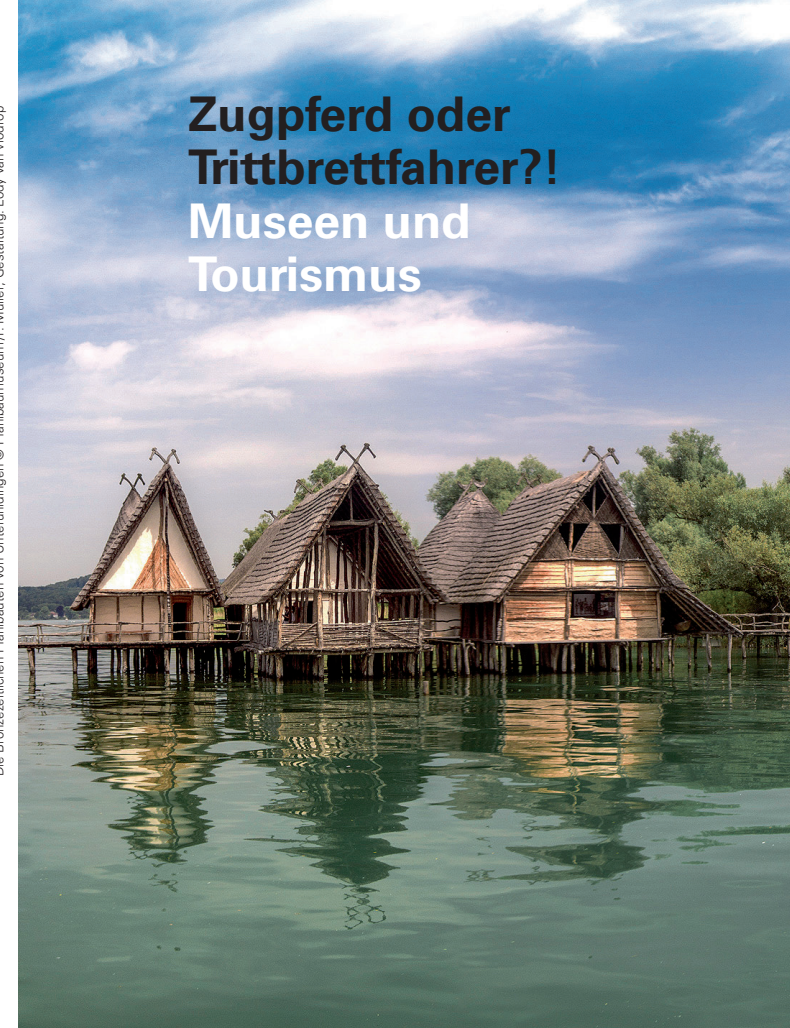
Die Teilnahme an der Mitgliederversammlung ist selbstverständlich ohne Anmeldung möglich. Sie erleichtern uns die Organisation aber erheblich, wenn Sie sich auch für die Mitgliederversammlung über die Online-Anmeldung registrieren.



Informationen

Museumsverband
Baden-Württemberg e.V.
– Geschäftsstelle –
Wilhelmstraße 7
79379 Müllheim/Baden
Tel. 07631 / 801-527
Fax 07631 / 801-529
info@museumsverband-bw.de
www.museumsverband-bw.de

Die Bronzezeitlichen Pfahlbauten von Unterruhdingen © Pfahlbaumuseum/F. Müller, Gestaltung: Lady van Vlodrop



**Arbeitstagung des
Museumsverbands
Baden-Württemberg e.V.**

**23. und 24. März 2018
Museum im Ritterhaus
Offenburg**

Freitag, 23. März 2018

13:00	Begrüßung Dr. Johannes Dreier, Abteilungspräsident, Regierungspräsidium Freiburg Hans-Peter Kopp, Bürgermeister für Finanzen, Kultur und Soziales, Stadt Offenburg Jan Merk, Präsident des Museumsverbands Baden-Württemberg e.V.	17:30	Mitgliederversammlung Museumsverband Baden-Württemberg e.V.
		18:30	Empfang durch die Stadt Offenburg
		19:00	Was Museen von Gastwirten und Zoodirektoren lernen können. Perspektiven für den Offenburg Salmen Carmen Lötsch, Fachbereichsleitung Kultur, Stadt Offenburg
13:30	Einführung in das Tagungsthema Dr. Wolfgang Gall, Jan Merk, Julia Opitz, Christian Rilling		
13:45	Bestseller oder Ladenhüter? Museen als Tourismusfaktor Andreas Braun, Tourismus Marketing GmbH Baden-Württemberg	20:15	Gemeinsames Abendessen (Selbstzahler) Hotel Restaurant Sonne, Hauptstraße 94, 77652 Offenburg
14:15	Tourismus: Fluch oder Segen?! Museen im Schatten der Königsschlösser Dr. Anton Englert, Museum der Stadt Füssen	9:30	Samstag, 24. März 2018 Vier Workshops Thema: Museen als Tourismusfaktor? Brainstorming und Erfahrungsaustausch
14:45	Pause		
15:15	Museumsstadt als Marke. Das Beispiel Basel Dr. Eva Keller, Museen und Kulturmarketing Basel (angefr.)	11:00	Präsentation der Workshopergebnisse als Poster in der Kaffeepause
15:45	Inhalt oder Outfit? Was zieht Touristen ins Museum? Dr. Wolfgang Gall, Patricia Potrykus, Museum im Ritterhaus, Offenburg	11:30	Der Tagestourist, eine unterschätzte Zielgruppe im touristischen Marketing Armin Dellnitz, Regio Stuttgart Marketing- und Tourismus GmbH
16:15	„Speed-Date“ mit dem Tourismus. Erfahrungsberichte aus Museen	12:00	Kulturelle Spannungsfelder: Reisejournalismus, Massenmedien und Museen Julia Bauer, TV-Journalistin, Moderatorin und Autorin
	Freilichtmuseum Vogtsbauernhof, Vortrag: Julia Opitz Pfahlbaumuseum Unteruhldingen, Professor Gunter Schöbel Stadtmuseum Lahr, Gabriele Bohnert Kultur- und Museumszentrum Schloss Glatt, Sulz a. N., Cajetan Schaub	12:30	Und nun? Sind Museen tourismusrelevant? Ein Überraschungsvortrag Dr. Wolfgang Gall, Jan Merk, Julia Opitz, Christian Rilling
		13:00	Abschlussdiskussion und Ende der Tagung

Zugpferd oder Trittbrettfahrer?! Museen und Tourismus

Die touristische Bedeutung von Museen wird von Trägern aber auch Museumsleuten immer wieder als eine ihrer wesentlichen Stärken herausgestellt. Doch sind sie tatsächlich Besuchermagneten, die zahlreiche Touristen aus nah und fern anziehen? Oder stellen sie selbst in Tourismusregionen eher nur eine Verlegenheitslösung für Regentage dar? Machen sich Museen mögliche institutionelle Vorteile in diesem Bereich zunutze und gehen auf die Bedürfnisse von Touristen ein? Oder haben Museen zunächst ganz andere Aufgaben und sollten sie sich vor allem um die Bevölkerung vor Ort bemühen?

Die eine, richtige Antwort auf diese Fragen gibt es vermutlich nicht; vielmehr müssen sehr unterschiedliche Aspekte je individuell betrachtet werden.

Die Tagung versucht, die Sicht von Tourismusexperten und Museumsfachleuten zusammenzuführen, offene Fragestellungen und Bedürfnisse zu identifizieren sowie Antworten, aber vor allem auch Anregungen zu geben, wie Museen sich in diesem weiten Feld positionieren und sich damit auseinandersetzen können, ob sie Tourismuseinrichtungen sind oder sein wollen.